



Amtsblatt

IN DIESER AUSGABE

Nummer 49 Donnerstag, 8. Dezember 2016

| | |
|----------------------------------|---|
| Wir gratulieren | 2 |
| Gemeindeinfo | 2 |
| Schulnachrichten | - |
| Kirchliche Nachrichten | 5 |
| Vereinsnachrichten | 7 |
| Parteien/ Wählervereinigungen | - |
| Sonstige Mitteilungen | 9 |

Bei ons verklemmt nix
von Isolde Rinker und Albin Braig

Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier mit Winterzauber im Foyer

Theater
17. Dezember
Jahnhalle Weilheim

1909 e.V. **Turnerbund Weilheim**

Samstag, 17.12.2016, 19.00 Uhr
(Einlass 18.00 Uhr)

Große TSV-Feier am 2. Advent



Fortsetzung Seite 2

Nikolausfeier des TB Weilheim



Fortsetzung Seite 3

*Weihnachts-
Konzert*

am 18.12.2016 um 18.00 Uhr
in der evang. Kirche Rietheim

Musikverein Rietheim-Weilheim
Leitung: Oliver Helbich

Eintritt frei! um Spenden wird gebeten.



Wir gratulieren

Folgenden Altersjubilaren gratulieren wir herzlich:

Frau Irmgard Frieda Erna Sodzawiczny, Seitinger Straße 2,
 am 10. Dezember 2016, zum 90. Geburtstag.
 Frau Ilse Ehmann, Am Zimmerplatz 14,
 am 12. Dezember 2016, zum 85. Geburtstag.
 Frau Maria Cäcilia Rack, Umlandstraße 15,
 am 12. Dezember 2016, zum 70. Geburtstag.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu der am **Mittwoch, 14.12.2016**
 stattfindenden **Gemeinderatssitzung**
 um **19:00 Uhr im Rathaus, Rathausplatz 3**
 - Sitzungssaal.

Tagesordnung:

1. Bürgeranfragen
2. Einbringung und Vorberatung des Haushaltsplanes mit Haushaltssatzung 2017
3. Beratung und Beschluss zur Neufassung der Gebührensatzung für den Gutachterausschuss
4. Vorstellung, Beratung und Beschluss über den neuen Wasserhochbehälter auf dem Rußberg
5. Beratung und Beschluss über die Gründung eines Nachbarschaftshilfevereins
6. Bauangelegenheiten
Baugenehmigung
 - 6.1 Neubau von Fertiggaragen und Carport Flst. 1189/1, Umlandstraße 8, OT Weilheim
 - 6.2 Abbruch baulicher Anlagen einer Garage und eines Parkplatzes Flst. 56, 57/1 und 57/2, Schloßstraße 18, 20 und 26, Gebäude G, OT Rietheim

7. Bekanntgaben und Verschiedenes

Die Einwohnerschaft ist zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jochen Arno*

Bürgermeister

Gemeindeinfo

Große TSV-Feier am 2. Advent

Verein legt Jahres- und Nikolausfeier zusammen



Der Auftritt des Nikolauses bei einer TSV-Jahresfeier ist eher selten. Doch dieses Mal, am letzten Sonntag, war es so. Sollte der legendäre Geschenkebringer die gute, von vielen TSVlern sehnlichst erwünschte Botschaft vom Bau einer neuen Halle dabei haben? Nein, das war natürlich nicht der Grund seines Kommens und die meisten Besucher wussten das auch. Sein Besuch hatte ganz profane Gründe, die aber wiederum, wenn auch ganz an-

ders, mit dem Hallenmanko zu tun hatten. Die Jahresfeier konnte nicht zum vorgesehenen Zeitpunkt stattfinden, da die Gemeindehalle just damals im Herbst vom evang. Kindergarten als Ausweichquartier belegt war (wegen der Wasserschäden im Kindergartengebäude). Um sie nicht ganz „ins Wasser fallen zu lassen“, legten die TSV-Verantwortlichen die Jahres- mit der Nikolausfeier für die TSV-Kids zusammen. Die große Feier für Jung und Alt begann nachmittags mit Auftritten der Vorschul- und Schüler-Turn-Gruppen und der kleinen Handballspieler/innen. All diese Gruppen waren vom kurzfristigen Ausfall der Halle nach den Sommerferien betroffen und sind froh, nun seit wenigen Wochen wieder „richtig“ turnen, spielen und üben zu können. Mit Begeisterung präsentierten sie ihr Können an Geräten, mit dem Ball oder beim Tanzen auf der Bühne und erhielten viel Applaus. „Froh“ und „munter“ empfingen die Kids dann am späten Nachmittag Nikolaus mit Knecht Ruprecht. Der Nikolaus wollte es ganz genau wissen und ließ sich, ehe er mit den Geschenken herausrückte, von allen Übungsleitern/innen erzählen, wie das so war im vergangenen Jahr in den Übungsstunden. Bei den Größeren fragte Vorsitzender Martin Marquardt auch mal, ob sie ihrerseits was zu bemängeln hätten an den Trainern/innen. Allgemeines Fazit, alle waren/sind mit allen zufrieden. Während der Nikolaus in die Dunkelheit verschwand, wurde es in der Halle wieder heller, die Besucher gingen von Kaffee und Kuchen allmählich auf Schnitzel etc. über und die Nikolaus-nahtlos in die Jahresfeier. Und die brachte dann eine echte Premiere: eine Line-Dance-Aufführung.



Mitglieder der Damen-Gymnastik und der Line-Dance-Gruppe zeigten, was Line Dance ist: eine choreographierte Tanzform, bei der die Tänzer/innen in Linien, Reihen vor- und nebeneinander tanzen. Die Gruppe kam nicht ohne Zugabe von der Bühne und Vorsitzender Martin Marquardt erklärte, dass man das als eine „Art Projekt“ begonnene Line Dancing weiterführen wolle. Aufregend neu waren die Vereinsehrungen zwar nicht und doch auch eine Premiere. Für den, im Frühjahr neugewählten, 1. Vorsitzenden nämlich. Martin Marquardt freute sich am Sonntag über „seine“ ersten Ehrungen und wusste über die zu Ehrenden, meist aus eigener/m Kenntnis bzw. Erleben, bestens Bescheid.





Anwesend und ausgezeichnet wurden: Joseph Karamar-ko, Jörn Lenzing, Brigitte Müller und Bianca Rees für 25jährige Mitgliedschaft. Seit 40 Jahren engagieren sich Klaus Barthel, Else Marquardt und Thomas Wetzel im und für den TSV Rietheim. Sie wurden am Sonntag zu Ehrenmitgliedern ernannt. Als Dankeschön gab es in diesem Jahr für die Geehrten ein Los des Fördervereins Neue Halle. Womit das Fazit am Ende: "(Fast) Alles gut!" wieder auf den Anfang weist... Doch noch ist nicht Weihnachten, noch ist sie möglich, die schöne (Hallen-) Bescherung nicht nur aber auch für den TSV Rietheim...



Thomas Zepf und Jeannette Hipp übergaben unter viel Applaus wieder einmal zahlreiche Sportabzeichen, darunter auch etliche für Familien. Und dann kam wie immer am Ende noch der Mann mit dem weißen Bart und dem roten Mantel und hatte natürlich für jede/n die vielen jungen Sportler/innen ein Geschenk dabei.

Nikolausfeier des TB Weilheim



Bei der jährlichen Nikolausfeier des TB Weilheim ist immer ganz schön was los. Auf der Bühne allemal, und bei Pausen, auch davor oder daneben. Am Sonntag jedenfalls nahm das junge TB-Völkchen die Jahnhalle ganz in Beschlag und zeigte dem eltern- und großelterlichen Anhang sein großes Motorik- und Ausdauer- Potential. Zwischen den Willkommens- und Begrüßungsworten des Sportlichen Leiters, Thomas Zepf, und dem Eintreffen des Nikolauses gab es acht Vorführungen und Spiele von Kindern zwischen 4 und 14 Jahren.



Das Programm begann mit einer gemeinsamen Aufwärmgymnastik und dann hieß es Bühne frei für die kleinen Vorschulturner, Minihandballer, das Mädchenturnen, die weibliche Handball-D-Jugend und das Schülerturnen. Dazwischen konnten sich jeweils die Kids zwischen 11 und 14 und 8 und 10 Jahren bei Staffelspielen auf der Bühne auspowern. Für sportliche Leistungen, die sie im Sommer unter Beweis gestellt hatten, gab es nun bei der Nikolausfeier – vor großem Publikum- die verdiente Auszeichnungen.

Brennholzbedarf anmelden

Möchten Sie etwas Gutes für:

- unser Klima
- unsere Wälder
- die regionale Wertschöpfung tun?

Dann heizen Sie mit dem CO₂-neutralen und dadurch unser Klima schonenden Rohstoff Holz. Als ständig nachwachsender Rohstoff ist Holz immer verfügbar und nicht endlich wie die fossilen Rohstoffe. In den Rietheim-Weilheimer Wäldern wird dieser Rohstoff nachhaltig und nach den Regeln der PEFC Zertifizierung produziert.

Um die Brennholzmenge für den Einschlag 2017 besser koordinieren zu können, bitten wir darum den Bedarf **bis spätestens 22. Dezember 2016** auf dem Bürgermeisteramt anzumelden.

Angeboten wird Brennholz in langer Form und Brennholz kurz (Schichtholz).

1 Fm (= 1,4 Rm) Laubbrennholz lang kostet 58,00 €/Fm (Laubholzstämme am Waldweg – mit Pkw befahrbar).

1 Rm Brennschichtholz kostet 70,00 €/Rm (geschichtete 1 m lange Laubholzscheite)

1 Rm Nadelbrennholz kostet 27,00 €/Rm (ungespalten, K-Holz-Qualität, 2 – 3 m lang)

Die Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer.

Das Holz wird im 1. Halbjahr 2017 eingeschlagen. Sie erhalten die Rechnung mit Holzliste und Karte zugeschickt. Wie im vergangenen Jahr müssen wir aufgrund verschiedener rechtlicher Veränderungen die Bestellung in schriftlicher Form durchführen. Das Bestellformular können Sie entweder auf dem Rathaus abholen oder im Internet unter www.rietheim-weilheim.de herunterladen. Bitte tragen Sie dort Name, Anschrift, die Bestellmenge und die Unterschrift ein. Dieses schicken Sie dann per Post oder Fax an das Bürgermeisteramt Rietheim-Weilheim, Rathausplatz 3, 78604 Rietheim-Weilheim, Fax: 07424/95848-28.

Letztes Amtsblatt im Jahr 2016

Am Donnerstag, 22. Dezember 2016 erscheint das letzte Amtsblatt in diesem Jahr, Redaktionsschluss ist am Dienstag, 20. Dezember 2016 um 10:00 Uhr.

Das erste Amtsblatt im Jahr 2017 erscheint am *Mittwoch, 04. Januar 2017*, **vorgezogener Redaktionsschluss ist am Montag, 02. Januar 2017 um 08:00 Uhr.**

Fahrplanwechsel im ÖPNV zum 11. Dezember 2016

Der jährliche europaweite Fahrplanwechsel ist in diesem Jahr am Sonntag, 11. Dezember 2016. Ab diesem Zeitpunkt fahren Busse und Züge auch im Landkreis Tuttlingen nach neuen Fahrplänen.



Auch für die Fahrgäste im Landkreis Tuttlingen enthält der diesjährige Fahrplanwechsel einige grundlegende Änderungen:

Veränderungen im Stadtverkehr

Im Stadtverkehr gibt es strukturelle Änderungen bzw. einen geänderten Streckenverlauf bei einigen Stadtverkehrslinien. Ausgangspunkt für die Anpassungen ist, die Erreichbarkeit des Kreisklinikums in Tuttlingen für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises und der Stadt Tuttlingen zu verbessern. Über die neue Streckenführung der Linie 5 ist es gelungen, eine stündliche und umsteigefreie Anbindung herzustellen. Damit verbunden ist auch die Änderung des Streckenverlaufs bei den Linien 3 und 8, wodurch eine bessere Anbindung der westlichen und nördlichen Wohngebiete der Stadt Tuttlingen erreicht wird. Entstanden sind dabei überwiegend Linien, die nicht in der Stadtmitte/ZOB enden, sondern das Stadtgebiet ganz durchfahren.

Linie 1 Möhringen-Vorstadt – Bahnhof – ZOB/Stadtmittel – Brunntental – Lohmehlen – Bahnhof – Möhringen-Vorstadt

Linie 1 verläuft nahezu unverändert und erschließt Möhringen-Vorstadt, die Achse Bahnhof – ZOB sowie die Wohngebiete Brunntental, Lohmehlen und Stockacher Straße. Die Linie verkehrt im Stundentakt und wird samstags bis 19:00 Uhr bedient. Die Linie 1 fährt zukünftig sonntags nicht mehr auf dem Abschnitt Bahnhof – Möhringen Vorstadt. Die Möhringer Vorstadt wird über den Stundentakt der Linie 7 angebunden.

Linie 2 Thiergarten – ZOB/Stadtmittel – Lohmehlen – Brunntental – ZOB/Stadtmittel – Altwegen

Linie 2 verläuft nahezu unverändert und erschließt die Wohngebiete Thiergarten und Altwegen, Stockacher Straße, Lohmehlen und Brunntental. Die Linie verkehrt im Stundentakt und wird samstags bis 19:00 Uhr bedient.

Linie 3 Altwegen – ZOB/Stadtmittel – Bahnhof und zurück

Linie 3 verbindet das Wohngebiet Tuttlingen Nord stündlich und umsteigefrei mit der westlichen Innenstadt und dem Bahnhof Tuttlingen. Dort ist die Anbindung an den Schienenverkehr gegeben. Samstags gibt es neu eine Spätfahrt bei Bedarf vom ZOB in die Nordstadt mit Abfahrt um 0:00 Uhr ab ZOB. Der Abschnitt ZOB/Stadtmittel ins Pfaffentäle gehört nicht mehr zur Linie 3, sondern wird zukünftig von der Linie 8 bedient.

Linie 5 Koppenland – Bahnhof – ZOB/Stadtmittel – Klinikum und zurück

Linie 5 verbindet das Wohngebiet Koppenland mit dem Bahnhof Tuttlingen, stellt den Anschluss an den Ringzug her und verkehrt von dort aus stündlich, umsteigefrei zum Kreisklinikum. Zusätzlich wird es Verstärkungsfahrten für den Schülerverkehr geben. Die Busabfahrtszeiten sind auf den Ringzug sowie den IC abgestimmt. Gleichzeitig erschließt der neue Linienvorlauf über die Haltestelle Kreuzstraße das Wohngebiet Duttental/Kreuzstraße. Von Montag bis Freitag wird eine neue Fahrt am Abend vom ZOB ins Koppenland um 18:40 Uhr angeboten.

Linie 7 Möhringen – Möhringen-Vorstadt – Bahnhof – ZOB/Stadtmittel und zurück

Linie 7 verkehrt unverändert im Stundentakt zwischen Tuttlingen und Möhringen

Linie 8 Wurmlingen – ZOB/Stadtmittel – Pfaffentäle und zurück

Linie 8 verkehrt stündlich von Wurmlingen, erschließt das Wohngebiet Stuttgarter Straße und ist über den ZOB/Stadtmittel bis ins Wohngebiet Wolfsbühl/ Ettlensegart/Pfaffentäle durchgebunden. Die Linie fährt nicht mehr zum Klinikum. Diese Verbindung übernimmt neu die Linie 5.

Regionalbusverkehr

Bei der Regionalbuslinie 18 konnten zudem die Verbindungen für die Heuberggemeinden Kolbingen, Renquishausen und Königsheim an Wochenenden verbessert werden.

Weiterhin gibt es ab dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember einen zusätzlichen Halt der Donautalbahn in Mühlheim und damit weitere attraktive Zugverbindungen für die Donaugemeinde.

Die Gemeinden Mahlstetten, Böttingen und Bubsheim erhalten ein optimiertes Wochenend-Fahrplanangebot auf der Linie 17.

Auf der Linie 43 zwischen Aldingen und Königsheim/Schömburg gibt es Fahrplananpassungen. Hier wurden teilweise Abfahrtszeiten und die Routen einzelner Fahrten geändert. Fahrgäste werden gebeten, den Fahrplan zu beachten.

Darüber hinaus weist der Verkehrsverbund Tuttlingen auf die Erreichbarkeit der Kreisklinik in Spaichingen hin, die seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2015 besteht. Über die Linie 19 wird das Klinikum direkt angefahren. Vom Busbahnhof aus besteht eine stündliche Anbindung, die auf die Züge abgestimmt ist.

Die bisherige Ringzugfahrt auf der Trossinger Eisenbahn zwischen Trossingen Stadtbahnhof und Trossingen, Staatsbahnhof um 07:27 Uhr mit Ankunft um 07:35 Uhr wird zukünftig von einem Bus übernommen. Am Trossinger Staatsbahnhof ist dann ein Umstieg auf den Ringzug nach Villingen um 07:40 Uhr möglich.

Kreisfahrplan-Buch

Der Verkehrsverbund Tuttlingen setzt auch 2017 weiterhin auf das bereits schon traditionelle Kreisfahrplan-Buch. Die Fahrplanbücher sind ab sofort wie gewohnt in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Tuttlingen, in den Bussen von TUTicket oder im TUTicket KundenCenter erhältlich. Die neuen Aushangfahrpläne an den einzelnen Haltestellen werden am Wochenende vor dem Fahrplanwechsel (im Laufe des 10. Dezember, spätestens am 11. Dezember 2016) ausgetauscht.

Neu in diesem Jahr ist das gesonderte Fahrplanheft für den Stadtverkehr. Hier sind alle Fahrpläne der Buslinien des Stadtverkehrs enthalten, so dass Fahrgäste, die ausschließlich im Stadtverkehr unterwegs sind, nicht mehr den gesamten Kreisfahrplan mitnehmen müssen, sondern die leichtere, schmalere Ausgabe des Stadtverkehrs nutzen können.

Online-Verbindungsauskunft/Fahrpläne

Online gibt es auf den Auskunftsseiten www.efa-bw.de und www.bahn.de sowie unter www.tuticket.de die Möglichkeit, persönliche Fahrtverbindungen über die Start- und Zieleingabe direkt und unkompliziert zu finden. Unter www.tuticket.de stehen in der Rubrik „Fahrplan“ ab sofort die neuen Fahrpläne zur Verfügung, die auf das Smartphone heruntergeladen oder ausgedruckt werden können.

Musik- und Tanzschule Trossingen

»Tanzbegeisterte aufgepasst!«

10. Dezember 2016 // ab 20 Uhr

Einlass ab 19.30 Uhr // Eintritt 4 €

Konzertsaal & Foyer der Musikschule Trossingen

Wer leidenschaftlich gern das Tanzbein schwingt – egal auf welche Art und Weise – und es sich bei einem musikalisch-tänzerischen Abend mit schönem Ambiente gut gehen lassen will, ist auf unseren Tanzpartys genau richtig!

Ob Anfänger, Fortgeschritter oder Profi – Sie entkommen dem Alltag und lassen ihren rhythmischen Emotionen freien Lauf.

Genießen Sie den Abend mit Musik aus unterschiedlichen



Zeiten, guter Laune und netten Bekanntschaften. Sowohl für den flüssigen und festen Gaumenschmaus, als auch für Entertainment und gute Unterhaltung ist gesorgt. Sie dürfen sich außerdem auf eine nur für Sie vorbereitete Überraschung freuen: ein »Special Act« wird Sie verzaubern!

Das Team der Trossinger Tanzschule freut sich auf Ihr Kommen.

Informationen: Tanzschule Trossingen e.V., Löhstraße 32, 78647 Trossingen, Telefon 0 74 25 . 911 93, info@tanzschuletrossingen.de, www.tanzschuletrossingen.de

Kindergärten

Kindergarten Weilheim

Vorschüler im Kino

Einen spannenden Vormittag erlebten die Weilheimer Vorschüler beim Besuch im Tuttlinger Kino. Um 8:42 Uhr fuhren sie mit dem Ringzug bis zum Hauptbahnhof. Mit dem Stadtbus ging die Fahrt weiter in die Innenstadt, wo sie am Busbahnhof ausstiegen. Das Scala-Team begrüßte die Kinder und Erzieherinnen. Im Anschluss wurde ihnen alles im Technikraum gezeigt und erklärt. Als jeder mit leckerem Popcorn versorgt war, konnte der Film endlich beginnen. Gespannt verfolgten sie den Film „Pettersson und Findus - das schönste Weihnachten überhaupt“. Voller Begeisterung machten sie sich zurück auf den Heimweg. Herzlichen Dank an das Kino-Team und an die Gemeinde Rietheim-Weilheim die einen Großteil der Kosten übernahm.



Brandschutzerziehung

An einem Nachmittag im November war vor dem Kindergarten was los. Fünf Weilheimer Feuerwehrleute rückten mit einem Löschfahrzeug an. Die Feuerwehr stellte sich vor und informierte rund um Notruf, Fluchtwege und Verhalten im Brandfall. Die Kinder stellten viele Fragen und bekamen kindgerechte Antworten. Der Flur wurde mit Hilfe einer Nebelmaschine in einen undurchsichtigen Raum versetzt. Die Kinder stellten erstaunt durch eine Glastüre fest, dass sie nichts mehr sehen und erkennen konnten. Das Löschfahrzeug wurde von den Kindern komplett unter die Lupe genommen. Sie erfuhren wo sich der nächste Hydrant befindet und wie dieser bei einem Brand zum Einsatz kommt. Das Team wurde nach dem Kindergartenende im Umgang mit den Feuerlöschern geschult. Der Feuerwehr ein großes Dankeschön für ihren gelungenen Einsatz und weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit freut sich der Weilheimer Kindergarten.



Besuch von Pfarrerin Frau Bartel

Zur Einstimmung in den Advent sang Pfarrerin Frau Bartel mit den Kindern das Lied „Gottes Liebe ist so wunderbar“. Bei der Adventsgeschichte „Nikolaus und die wundersame Kornvermehrung“ die sie anhand von großen Bildern erzählte, hörten die Kinder mucksmäuschenstill zu. Zum Abschluss sangen alle das Lied „Lasst und froh und munter sein“. Ein Dankeschön an Frau Bartel für ihre regelmäßigen Besuche.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Rietheim



Wochenspruch

Bereitet dem Herrn den Weg,
denn siehe, der Herr kommt gewaltig.
Jes 40,3.10

Gottesdienste

Sonntag, 11. Dezember, 3. Advent

10 Uhr Gottesdienst in Rietheim

(Prädikantin Claudia Hartling).

Zeitgleich finden im Evang. Pfarrhaus die Proben der Kinderkirche für das Krippenspiel statt.

Wochenübersicht

Dienstag, 13. Dezember

15-17 Uhr Gemeindebücherei

Mittwoch, 14. Dezember

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 15. Dezember

16-18 Uhr Gemeindebücherei

Danke liebe Kuchenspende!

Am 27.11.2016 fand unser diesjähriger Seniorenadventsnachmittag in der Gemeindehalle Rietheim statt. Unserer Bitte um Kuchenspenden sind viele nachgekommen. Dafür ein herzliches Dankeschön!

**Trauer**

Aus unserer Kirchengemeinde ist am 20. November Frau Berta Faude aus Riethem verstorben. Die Trauerfeier fand am 02. Dezember in Riethem statt.

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen und befehlen die Verstorbenen in die Hand Gottes.

Evangelische öffentliche Gemeindebücherei

**Letzte Ausleihe vor den Weihnachtsferien!**

Das Team der Bücherei lädt nochmals herzlich zur letzten Ausleihe am 15. Dezember von 16 bis 18 Uhr ein. Danach können erst wieder im Januar Bücher ausgeliehen werden.

Nicht vergessen, die Ferien sind lang und wer weiß, wie das Wetter werden wird. Mit schönen Büchern - kostenlos ausgeliehen - kommt keine Langeweile auf und ist etwas für die ganze Familie: Lesen, Vorlesen, Basteln, Informieren - die schönste und einfachste Freizeitbeschäftigung für Alle.

Wir freuen uns auf viele Besucher.



Kath. Kirchengemeinde St. Georg Riethem-Weilheim



10. Dezember 2016 – 16. Dezember 2016

Samstag, 10. Dezember

10.30 Uhr Orgelmeditation in der St.-Gallus-Kirche
18.30 Uhr Vorabendmesse in Weilheim (Pfr. Müller)
Gedenken an Wiltrud und Adolf Zepf und verstorbene Angehörige

Sonntag, 11. Dezember - 3. Adventssonntag (Gaudete)

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)
18.00 Uhr Kirchenkonzert des Musikvereins Wurmlingen in der St.-Gallus-Kirche in Wurmlingen

Dienstag, 13. Dezember - Odilia, Luzia

09.00 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in Weilheim
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
20.00 Uhr Kirchenchor-Probe

Mittwoch, 14. Dezember - Johannes vom Kreuz

19.00 Uhr Rorate in Weilheim (Pfr. Müller)
Gedenken an Hildegard Seifried

Donnerstag, 15. Dezember - Seeliger Carlo Steeb

06.00 Uhr Rorate in Wurmlingen, anschließend Frühstück im Gemeindehaus St Josef
18.30 Uhr Rosenkranz in Wurmlingen
20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Gemeindehaus in Weilheim

Freitag, 16. Dezember

09.00 Uhr Eucharistiefeier in Wurmlingen (Pfr. Müller)

Beichtgelegenheit vor Weihnachten:

In Weilheim: Sa., 17.12. 14.30 – 15.00 Uhr
In Wurmlingen: Sa., 17.12. 15.15 – 15.45 Uhr

Bußfeiern vor Weihnachten:

In Wurmlingen: So., 18.12. 19.00 Uhr
In Weilheim: Mo. 19.12. 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:

Sterbedatum vom 11.12. - 17.12.2016
Pfarrer Maurice Stephan



Mutter-Kind-Gruppe Weilheim
(siehe Terminplan)



Kirchenchor (siehe Terminplan)

Nimm dir 60 Jahre Zeit**Renate Bacher singt seit 60 Jahren im Kirchenchor**

Rieth.-Weilheim. Traditionell feierte der Kirchenchor St. Georg aus Weilheim seine Cäcilienfeier zunächst mit der Gestaltung des Gottesdienstes zum 1. Advent. Nach dem feierlichen Gottesdienst traf sich der Chor mit Familienim Gasthaus „Lamm“ um gemeinsam mit den ganzen Familien zu feiern. Nach dem Mittagessen folgten die Ehrungen der Kirchenchormitglieder.

Herr Pfarrer Stephan konnte Frau Renate Bacher die Urkunde des Bischofs und des Cäcilienverbandes für 60 Jahre aktives Singen im Kirchenchor überreichen. Der Chor gratulierte mit dem Lied: Nimm dir Zeit zu Leben. Weitere Jubilare waren Frau Jutta Hafner für 30 Jahre Organistendienst in der Gemeinde. Christel Kupferschmid schaut auf 45 Jahre Singen im Kirchenchor zurück sowie Barbara Merz und Magda Willmann auf jeweils 35 Jahre. Herr Pfarrer Stephan dankte allen, die sich aktiv am Kirchenleben beteiligen und die Gottesdienste mit gestalten. So wurden noch alle aktiven Sängerinnen und Sänger mit einem kleinen Adventspräsent bedacht und auch der Chorleiterin Melanie Faitsch für 41 Proben im zurückliegenden Jahr gedankt.

**Zwischen den Einkäufen
– Zeit für mich**

Jeden Samstag in der Adventszeit (10.12., 17.12.) um 10.30 Uhr in der St.-Gallus-Kirche in Wurmlingen ½ Stunde Orgelmeditation zum Advent

Besuch auf dem Esslinger Weihnachtsmarkt

Die Seelsorgeeinheit Konzenberg hat den mittelalterlichen Weihnachtsmarkt in Esslingen besucht. Bereits zum 5. Mal haben Michael Pfeiffer und ich Interessierte zu dieser besonderen Fahrt eingeladen. Knapp 100 Teilnehmer fuhren in zwei Bussen am Samstagmorgen los Richtung Esslingen am Neckar. Auf der Fahrt wurde in beiden Bussen ein Vortrag über den Advent anhand des Liedes „Kündet allen in der Not“ gehalten.

Nach der Ankunft wurden wir in vier Gruppen aufgeteilt und die wunderbare Stadt wurde uns in einer kurzweiligen und informativen Stadtführung nähergebracht.

Bei herrlichem Sonnenschein durfte in der anschließenden freien Zeit, der Markt und die Stadt selbstständig erkundet werden. Höhepunkt des Tages war die Abendandacht mit meinem Ausbildungspfarrer, dem ehemaligen Bischofssekretär und jetzigem Pfarrer von Esslingen Stefan Möhler.

Die Andacht fand in der 500 Jahr alten, gotischen Frauenkirche statt. Nach dem Abendessen auf dem wunderschönen Weihnachtsmarkt ging es, nach einem vollen und erfüllenden Tag, wieder Richtung Heimat. Nächstes Jahr wird es sicher wieder eine solche Fahrt geben.

Alexander Krause



Dreifaltigkeitsberg

Wir laden Sie recht herzlich ein, zur stillen Stunde in der Adventszeit in die Wallfahrtskirche auf dem Dreifaltigkeitsberg.



Bei einfühlsamer Musik – Betrachtung – Meditation – Texte zum Nachdenken

**Am 3. Adventssonntag
16.00 bis 17.00 Uhr**

(musikalische Begleitung: Saxophon Quartett von der Musikschule Trossingen unter der Leitung von Stefanie Jansen)

Herzlich willkommen, Ihre Claretiner vom

Berg

Weltweiter Gedenktag für verstorbene Kinder

„Ich zünde eine Kerze für Dich an“. Der Gottesdienst ist am 3. Adventssonntag, 11.12.2016 um 17.00 Uhr in der St. Anna-Kirche in 78609 Tunningen, Ehrenschofstraße. Anschließend ist Zeit und Raum für Begegnungen im kath. Gemeindehaus St. Anna.

Vereinsnachrichten



Musikverein Rietheim-Weilheim e.V.



Weihnachtsmarkt 2016 - Schön war's....

Wenn der Duft von Glühwein und Fleischkäswecken durch die Straßen zieht, ist dies ein sicheres Zeichen dafür, dass die Adventszeit begonnen hat. So war es auch am vergangenen Freitag auf dem Rathausplatz.

Der Charme des Standes vom Musikverein Rietheim-Weilheim entstand durch selbst gebastelte Schneemänner, beschriftete Holzbretter, Weihnachtskarten und allerhand weihnachtlicher Leckereien. Arbeit und Mühen haben sich gelohnt und waren nicht umsonst. Wir möchten uns ganz besonders bei unseren Sponsoren bedanken, die uns in großzügiger Weise mit Bastelmateriale versorgt haben. Es waren dies das Sägewerk Irion Talheim, das Malergeschäft Wieland Haag Rietheim und Raumausstatter Martin Tuttlingsen. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Besuchern des Marktes für ihr Kommen. Bis in 2 Jahren auf dem Weihnachtsmarkt am Stand des Musikvereins.



Der Stand des Musikvereins Rietheim-Weilheim

Gesangverein Eintracht Rietheim e.V.



Singstunden

Freitag, 09.12.16

18.15 Uhr - Jugendchor

20.00 Uhr - Gemischter Chor mit **Probedirigent**

Montag, 12.12.16

17.15 Uhr - Vorchor

Die Singstunde am Freitag für den Gemischten Chor ist wichtig!! Möglichst vollzählige Teilnahme

Wir haben folgende Einladungen erhalten:

Samstag, 10.12. - Liederkranz Spaichingen - 17.00 Uhr
Dreifaltigkeitsberg

Sonntag, 10.12. - Harmonie Neuhausen - 20.00 Uhr

Erinnerung:

Donnerstag, 22.12.16 - 15.00 Uhr -

Adventskaffee mit unseren Ehrenmitgliedern

Mit freundlichen Grüßen

Ursula Hauser

Turn- und Sportverein Rietheim 1894 e.V.



Abt. Lauf- und Walkingtreff

Jeden Dienstag um 19.00 Uhr

beim Parkplatz der Fa. Marquardt (Bäckerei Haffa)

Eure Lauftreff- und Walkingleiter

Förderverein TSV Rietheim

Die Mitgliederversammlung des **Fördervereins TSV Rietheim e.V.** findet am

Montag, 12. Dezember 2016 um 19:30 Uhr

im „TSV-Sportheim“

statt.

Alle Mitglieder, Förderer und Freunde des Fördervereins sind herzlich eingeladen.

Über einen zahlreichen Besuch würden wir uns sehr freuen.

Richard Hartelt

1. Vorsitzender

Turnerbund Weilheim 1909 e.V.



Einladung zur Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier

Zu unserer diesjährigen Jahresabschluss- und Weihnachtsfeier in der Jahnhalle Weilheim möchten wir alle

Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des

Turnerbundes Weilheim, recht herzlich einladen.

Samstag, 17. Dezember, 19.00 Uhr

(Hallenöffnung / Bewirtung ab 18.00 Uhr)

Neu in diesem Jahr ist der Winterzauber im Foyer.

In diesem Jahr kommt das Stück „Bei uns verklemt nix“ ein Schwank in drei Akten von Isolde Rinker und Albin Braig zur Aufführung.

Zur Hauptprobe am Samstag, 17. Dez. ab 13:30 Uhr sind alle Kinder recht herzlich eingeladen.

VORANZEIGE:

Das Theater kommt noch einmal zur Aufführung beim traditionellen Theaterabend

Donnerstag, 05. Januar 2017; 20:00 Uhr

Hallenöffnung / Bewirtung ab 18:30 Uhr

Der Kartenvorverkauf für den Theaterabend beginnt am Montag, 19.12.2016 an bekannten Vorverkaufsstellen.



- Gasthaus „Krone“ Weilheim
- Bäckerei „Haffa“ Rietheim und Weilheim
- Kreissparkasse Rietheim

Abt. Laufftreff

LAUFTREFF TB Weilheim

Seit 19. Oktober jeden Mittwoch 18:30 Uhr
Walking und Nordic Walking, evtl. Laufen
Treffpunkt an der Jahnhalle

Abt. Tennis

Herrenmannschaft startet mit Niederlage in die Wintersaison

Die diesjährige Hallensaison bestreitet die Herrenmannschaft wieder zusammen mit den Spielern der Herren-40-Mannschaft. Nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr, wurde uns gleich im ersten Spiel verdeutlicht, dass in dieser Spielklasse ein anderer Wind weht. Der erste Gegner war die Mannschaft aus Wurmlingen, die in der Sommersaison zwei Klassen über uns spielt.

TV Wurmlingen- TB Weilheim

2:4

| | |
|-----------------------------------------------------|-----------|
| Franklin Martinez Batista - Axel Kleinbeck | 6:3 / 6:2 |
| Thomas Rist - Mario Stiefel | 6:7 / 2:6 |
| Helmut Schaudt - Tarcisio da Silva | 6:1 / 6:0 |
| Stefan Schnekenburger - Joachim Wagner | 6:1 / 6:0 |
| Martinez Batista / Rist - A. Kleinbeck / M. Stiefel | 6:2 / 7:5 |
| Schaudt / Schnekenburger- Andreas A. / Ralf D. | 5:7 / 3:6 |

Herren ohne jegliche Chance gegen TC Heuberg

Auch im zweiten Saisonspiel musste unsere Herrenmannschaft feststellen, dass diese Spielklasse eine Nummer zu groß ist. Gegen die Mannschaft des TC Heuberg, die in der Sommersaison drei Ligen über uns spielen, wurde dieser Klassenunterschied von Anfang bis Ende deutlich. Aber nach dem Motto „aus Niederlagen lernen ...“ werden wir die Köpfe nicht hängen lassen.

TB Weilheim - TC Heuberg

1:5

| | |
|--------------------------------------------|------------------|
| Andreas Ackermann - Aleksandar Cvetkov | 1:6 / 0:6 |
| Axel Kleinbeck - Matthias Narr | 7:6 / 0:6 / 9:11 |
| Mario Stiefel - Philipp Renz | 2:6 / 2:6 |
| Stefan Müller - Frederik Hermle | 2:6 / 1:6 |
| A. Ackermann / Ralf Dreher - Narr / Hermle | 6:2 / 4:6 / 8:10 |
| Mario Stiefel / Stefan Müller | ohne Gegner |

Abt. Turnen

Sports, Dance & Fun for Girls Weihnachtspause!

Wir treffen uns erst wieder im neuen Jahr.
Nächste Übungsstunde Mittwoch, 11. Januar 2017
Eure Übungsleiterinnen

HSG Rietheim-Weilheim



Handballvorschau HSG Rietheim-Weilheim

Am kommenden Wochenende 10.12./11.12.2016 spielen folgende Mannschaften:

Freitag, 09.12.2016, Schloßparkhalle Geislingen

19:00 M-POK-BHK Ostd./Geisl. - HSG Rieth.-Weil. 2

Samstag, 10.12.2016, Sommerhofenhalle Sindelfingen

19:30 M-LL-2 HSG BB/Sifi. - HSG Rieth.-Weilh.

Kellenbachhalle Schura (Kellenbachstr. 1)

16:30 wJC-BK HSG Baar 2 - HSG Rieth.-Weilh.

Neckarhalle Oberndorf (Austraße)

19:30 mJA-BK HSG Neckartal - HSG Rieth.-Weilh.

Sonntag, 03.12.2016 Kellenbachh. Schura (Kellenbachstr. 1)

11:30 wJA-BL HSG Baar - HSG Rieth.-Weilh.

Busfahrt zum Landesliga-Auswärtsspiel nach Sindelfingen

Wann: Samstag, 10.12.2016, **Abfahrt:** 16:45 Uhr

Wo: Turnerheim Rietheim, **Kosten:** 5 €/Person

Anmeldung bis Freitag, 09.12.2016 bei Gunter Haffa, **Bäckerei Haffa** in **Rietheim** und **Weilheim**, per E-Mail bei sonja.bett@gmx.de oder **0160 93335839**.

Männliche Jugend D Kreisliga

HSG Rieth.-Weilh. - HSG Neckartal (21:1) 40:11

Im letzten Spiel des Jahres spielten wir gegen die HSG Neckartal. Wir starteten super ins Spiel und gingen verdient schon nach 5 Minuten mit 7:0 in Führung. Durch die gute Abwehr bekamen wir erst in der 12. Minute das erste und einzige Tor in der ersten Halbzeit (21:1). Nach der Pause stellten wir unsere Abwehr probeweise auf teilweise Manndeckung um, bekamen aber dadurch leider zu viele Tore. So stand es nach 30 Minuten 31:11. Wir stellten nun die Abwehr wieder auf unsere Anfangsformation um und gewannen das Spiel noch souverän mit 40:11. Durch diesen Sieg gehen wir als Tabellenführer in die Winterpause.

Das HSG-Team: Jonas W. (Tor), Jonas H. (8), Jannik (5), Felix (13), Maximilian (2), Janik W. (5), Marc (6), Samuel, Christian (1)

Weibliche Jugend C Bezirksklasse

HSG Rieth.-Weilh. - HSG Neckartal (12:8) 25:13

Am Samstag spielten wir gegen die HSG Neckartal. Es war kein leichtes Spiel und bis zur 7. Minute beim Stand von 3:3 immer noch ausgeglichen. Doch durch eine konzentrierte Abwehrarbeit und unsere Spielzüge im Angriff, gingen wir in Führung und bauten diese bis zur Pause auf 12:8 aus. Die

stärkste Phase folgte direkt nach der Pause und mit sicheren Torabschlüssen erhöhten wir kurzerhand auf 18:8. Wir sicherten uns einen ungefährdeten 28:13 Sieg. Im neunten Spiel der neunte Siege, wir stehen unangefochten an der Tabellenspitze. **Es spielten:** Melina (Tor), Kerstin (Tor und Feld), Lina (8), Franziska (5), Malin (5), Jessica (3), Anna (2), Jasmin (1), Nadine (1), Jana-Rosa, gez. Anna Pauli

Männliche Jugend A Bezirksklasse

HSG Rieth.-Weilh. - HSG Neckartal (10:16) 25:35

Wir spielten gegen den 2. platzierten HSG Neckartal. Uns war bewusst, dass wir durchgehend 110% geben müssen, um dieses Spiel für uns zu entscheiden. Die erste Halbzeit starteten wir mit einer starken Abwehr, es fielen wenige Tore. Halbzeitstand 10:16. Wir erlaubten uns zu viele Fehlpässe, die der Gegner gekonnt zum Gegenangriff nutzte. Zum Schluss stand es 25:35 für Neckartal. **Es spielten:** Maxi u. Marvin (Tor), Joshua, Marcel, Felix, Noah, Nick, Alexander, Mika, Luca, Lucas, Henning, Johannes, Joschka.

Förderverein

Neubau Sporthalle

Rietheim-Weilheim e.V.



Wir sind für die neue Sporthalle weil ...

... wir an die Zukunft unserer Enkel denken.

Beate und Wolfgang Brugger





Ich bin für den Bau einer neuen Halle weil ...

... ich bereits vor 10 Jahren als Gemeinderat für den Bau einer Sporthalle zwischen den beiden Ortsteilen gestimmt habe. Auch heute unterstütze ich dieses Vorhaben, um unseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen guten und spielgerechten Sportbetrieb zu ermöglichen und um den Vereinen eine dauerhafte Zukunft zu bieten.

Elmar Dreher

Narrenkameradschaft 1957 Weilheim e.V.



Fahrkartenverkauf im Weigendhaus

Freitag, 09.12.2016, 18:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 10.12.2016, 10:00 - 12:00 Uhr

Auswärtstermine Fasnet 2017

Samstag, Brauchtumsabend Gunningen

21.01.2017 Abfahrt: 18:50 Uhr Rietheim

Freitag, Nachtumzug Unterkirnach

03.02.2017 Abfahrt: 16:50 Uhr Rietheim

Samstag, Umzug Weilheim

04.02.2017 Abfahrt: 12:20 Uhr Rietheim

Samstag, Brauchtumsabend Dietingen

18.02.2017 Abfahrt: 18:20 Uhr Rietheim

Sonntag, Umzug Dittishausen

19.02.2017 Abfahrt: 11:50 Uhr Rietheim

Freitag, Goaschdernacht Talheim

24.02.2017 Abfahrt: 19:05 Uhr Rietheim

Samstag, Umzug Tuttlingen

25.02.2017 Beginn: 14:00 Uhr

Sonntag, Umzug Möhringen

26.02.2017 Abfahrt: 12:20 Uhr Rietheim

Montag, Umzug Wurmlingen

27.02.2016 Beginn: 14:00 Uhr

!Die Abfahrt in Weilheim erfolgt jeweils 10 Minuten später!

Mini Playback Show

Wie jedes Jahr findet auch 2017 wieder die Mini Playback Show am Schmotzigen Donnerstag statt. Jeder, der teilnehmen möchte, ist willkommen und herzlich eingeladen! Infos und Anmeldung bei Jörg Neubauer!

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rietheim-Weilheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindeverwaltung Rietheim-Weilheim ist Bürgermeister Jochen Arno oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der halbjährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Sonstige Mitteilungen



Jahrgang 37/38

Liebe Jahrgängerinnen u. Jahrgänger,
am 15.12.2016 treffen wir uns noch einmal in der Traube in Rietheim zu einem gemütlichen Nachmittag. Den frühen Zeitpunkt haben wir für unsere auswärtigen Jahrgänger gewählt, die nicht gerne bei Dunkelheit Auto fahren.
Euer Orga-Team

Vorbildlicher Umgang mit Ressourcen

WERMA erhält die Auszeichnung „100 Betriebe für Ressourceneffizienz“

Das schwäbische Unternehmen WERMA Signaltechnik gehört dank konsequenter und nachhaltiger Nutzung von Prozesswärme zu den „100 Betrieben für Ressourceneffizienz“ in Baden-Württemberg. Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg überreichte dem führenden Hersteller von optischen und akustischen Signalgeräten die Auszeichnung in Karlsruhe.

Der Neubau des Signalgeräteherstellers entlang der B14 ist nicht nur optisch ein echtes Highlight, er beweist vor allem in Bezug auf die Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit echten Vorbildcharakter: Dank eines umfassenden Wärmerückgewinnungskonzept sind für die 4.100 m² umfassende neuen Produktionsfläche keine zusätzlichen Heizanlagen erforderlich.

Das Konzept sieht vor, dass nahezu die gesamte im Fertigungsprozess abfallende Wärme wiederverwendet wird. Ein intelligentes Lüftungskonzept mit Wärmenutzung in verschiedenen Gebäuden sowie die Beleuchtung ausschließlich mit LED-Leuchten runden das nachhaltige Konzept ab.

Ausgezeichnetes Konzept

WERMA Signaltechnik wurde Anfang Oktober als eine von mehreren Firmen im Südwesten, die erfolgreich Einsparmaßnahmen beim Material- und Energieeinsatz umgesetzt haben, von Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Land Baden-Württembergs mit dem begehrten Siegel „100 Betriebe für Ressourceneffizienz“ ausgezeichnet.

Fertigungsleiter Erich Martin ist zuständig für den WERMA-Neubau und nimmt die Urkunde in Karlsruhe freudestrahlend entgegen. „Durch das effiziente Energiekonzept legen wir einen wichtigen Grundstein für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und unserer Umwelt. Besonders stolz sind wir darauf, als mittelständisches Unternehmen eine Auszeichnung entgegen nehmen zu dürfen, die auch an Global Player wie ABB, Daimler oder BOSCH geht.“

Umwelt schonen und Geld sparen

Durch die Investition in das Abwärmenutzungsnetz und die ausgeprägte, an die zukünftigen Anforderungen angepasste Wärmepumpen- und Speichertechnik, wurden Investitionen in weitere fossile Heizanlagen gänzlich vermieden. WERMA geht davon aus, dass der gesamte Neubau nahezu das ganze Jahr über nur durch die Abwärme beheizt werden kann. Dies vermeidet einen wesentlichen Mehrverbrauch an Heizöl und CO₂-Emissionen. Vorbereitungen für einen Ausbau der Nutzung, z. B. durch den Einsatz eines Blockheizkraftwerkes, sind planerisch bereits berücksichtigt.

Institutionen vereint

Das Projekt „100 Betriebe für Ressourceneffizienz“ ist wesentlicher Bestandteil der „Allianz für mehr Ressourceneffizienz“, die 2013 zwischen der Landesregierung

und den führenden Wirtschaftsverbänden des Landes geschlossen wurde, darunter dem Landesverband der Industrie (LVI) und den Landesgliederungen des Industrie- und Handelskammertags (BWIHK), des Verbands der Chemischen Industrie (VCI), des Verbands des Deutschen Maschinen- und Anlagenbaus (VDMA) sowie des Zentralverbands der Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI). (Quelle: <http://pure-bw.de/de/100betriebe/team>)



Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg (rechts) überreicht Erich Martin, Fertigungsleiter WERMA (links), die Urkunde „100 Betrieben für Ressourceneffizienz“ für die konsequente, nachhaltige Nutzung von Prozesswärme.

Neue Aspekte bei der Therapie des Mammakarzinoms

Informationsveranstaltung am Mittwoch, den 14.12.2016 um 19 Uhr im Gesundheitszentrum Tuttlingen:

Im Rahmen der Vortragsreihe „Meine Gesundheit – Ärzte im Dialog“ referiert die leitende Oberärztin Frau Sibel Özder, die das Brustzentrum am Klinikum in Tuttlingen leitet, über das Thema „Neue Aspekte bei der Therapie des Mammakarzinoms“.

Brustkrebs ist die häufigste Krebsart bei Frauen: Über 70.000 Mal im Jahr stellen Ärztinnen und Ärzte die Diagnose „Mammakarzinom“. Die Diagnose stellt einen großen Einschnitt in das Leben der Betroffenen und deren Angehörigen dar. Mit dieser Veränderung umzugehen, bedeutet eine große körperliche und emotionale Herausforderung und erfordert viel Kraft. Es kommen Fragen, Gefühle und Ängste auf, die vorher noch nie Thema waren. Mit diesen Fragen ist aber keine Patientin allein. Jede Frau ist anders, ebenso auch der Umgang mit sowie die Behandlung der Erkrankung. Jede Betroffene muss ihren eigenen Weg finden, mit der Erkrankung umzugehen. Unterstützung und Information erfolgt hierbei von Ärzten, Selbsthilfegruppen und Angehörigen. Im Mittelpunkt stehen immer die betroffene Patientin und ihre Angehörigen, die eine ganzheitliche Versorgung erfahren und mit Ihren Fragen nicht allein gelassen werden. Der Vortrag soll Ihnen die Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten des Mammakarzinoms aufzeigen. Anschließend haben Sie die Möglichkeit Ihre Fragen zu stellen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet im Konferenzraum des **Gesundheitszentrums Tuttlingen** statt.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der VHS Tuttlingen statt.

Ein neues Highlight beim 5. Tuttlinger Silvesterlauf ist der SWT SILVESTERLAUF TeamRun über 4x2,5 km



Die Teilnehmer genießen die Atmosphäre eines SILVESTERLAUFES und verbringen einige sportliche Stunden als Staffel, gemeinsam mit Freunden, Lauf- und Arbeitskollegen oder mit der Familie. Seien Sie bei der Premiere des 1. SWT – Silvesterstaffellaufs über 4 x 2,5 km in Tuttlingen dabei. Die Idee ist es, eine Laufsportveranstaltung auszurichten bei der jeder, der Lust dazu hat, mitmachen kann. Die Strecke von 10 Kilometern wird in 4 gleiche Abschnitte unterteilt. Daher muss niemand alleine die ganze Distanz zurücklegen sondern die Läufer teilen sich diese Herausforderung mit 3 Teamgefährten. Von der Familie, Arbeitskollegen oder Sportkollegen - einfach jeder kann mitmachen. Der SWT SILVESTER TEAM RUN ist ein einmaliges Event und wird lange in den Köpfen der Teams verankert bleiben. Unabhängig von der Platzierung schafft man mit viel Teamgeist etwas, auf das die Teilnehmer lange stolz sein können. Es gibt Preise für die drei schnellsten Herren-, Damen und Mixstaffeln. Die Läufer erwartet eine schöne Strecke an der Donau. Dabeisein ist alles beim 5. Tuttlinger Silvesterlauf. Anmeldung unter www.silvesterlauf-tuttlingen.de.

Sonntag, 11.12. um 15h im TheaterBahnhof Mühlheim

„Däumelinchen“

Ein poetisch-frechtes Vergnügen mit romantischer Live-Musik, für Kinder ab 4 Jahren mit ihren Familien. Däumelinchen, das zauberhafte, daumenwinzige Mädchen, besteht eine ganze Reihe von Abenteuern bevor sie zuletzt ihrem Herzenspartner begegnet, dem Blumenprinzen. Zu Ihrer Verzauberung erwartet Sie dann am 18.12. um 15h „Das Weihnachtswunder“. Da ist der Rabe Korr – ein wenig klug und besonders eitel: Weiß will er werden. Dafür, dass dieses Wunder geschieht, verrät er den heiligen drei Königen das Geheimnis von Bethlehem... Lassen Sie sich vom Ausgang der Geschichte überraschen! Anmeldung erforderlich: 07463-258 0007 oder service@theater-bahnhof.de, Eintritt 6,-/7,- € auf allen Plätzen. Im Anschluss hat das adventlich duftende TheaterCafé für Sie geöffnet mit selbstgebackenen Kuchenspezialitäten, kalten Getränken, Kaffee und hausgemachten Kinderpunsch.

Polizeipräsidium Tuttlingen

3. Folge - Wohnungseinbruch

Unzureichend gesicherte Türen an Nebeneingängen sind oft Schwachstellen an Häusern. Täter



nutzen diese Schwachstellen konsequent für die Begehung der Einbrüche. Weiterhin sind unbeleuchtete Häuser bevorzugte Ein-

bruchobjekte.





WIE KÖNNEN SIE SICH SCHÜTZEN?

Unsere Tipps:

- Schließen Sie das Türschloss ab, wenn Sie Ihre Wohnung/Ihr Haus verlassen! Einfaches Zuziehen der Tür genügt nicht!
- Lassen Sie in den frühen Abendstunden Licht brennen. Einbrecher bevorzugen die späten Nachmittagsstunden nach Einbruch der Dunkelheit.

1. Die Polizei empfiehlt den Einbau einer einbruchshemmenden Tür gemäß DIN EN 1627.

Diese weist eine **Mehrfachverriegelung**, Hintergreifhaken und geprüfte **Schlosszylinder** (bohr- und ziehsicher) auf. Bei Glasfüllungen in der Tür sollte ein einbruchshemmendes Glas eingesetzt sein.



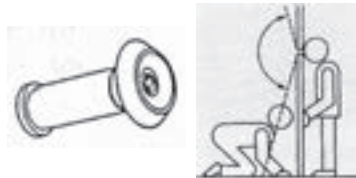
2. Auch durch Nebentüren (z.B. Keller) dringen Einbrecher in Häuser ein. Hier bietet das **Querriegelschloss** hohe Sicherheit. Es ist einfach zu montieren und zu bedienen.



Querriegelschloss

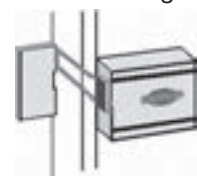
SO KÖNNEN SIE SICH GEGEN UNGEBETENE BESUCHER SCHÜTZEN:

1. Über einen **Türspion** (Weitwinkel mind. 170°) können Sie einen Besucher vor dem Öffnen sehen.



2. Gegen ungebetenen Besuch an der Haus-/Wohnungstür schützt auch ein **Kastenzusatzschloss mit Sperrbügel** (einfache und sichere Handhabung).

Montage: Achten Sie darauf, dass Sie die sicherungstechnischen Einrichtungen **fachgerecht** anbringen, bzw. montieren lassen!



Lassen Sie sich bei den kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Tuttlingen kompetent und kostenlos beraten!

Beratungsstelle Rottweil: 0741 477-301
Beratungsstelle Tuttlingen: 07461 941-153
Beratungsstelle Balingen: 07431 264-131
Beratungsstelle Villingen: 07721 601-314
Beratungsstelle Freudenstadt: 07441 536-365
E-Mail: tuttlingen.pp.praevention@polizei.bwl.de

Apothekendienst

Samstag, 10.12.2016 von 8:30 Uhr bis So. 8:30 Uhr

Nellenburg-Apotheke, Stockacher Str. 14 a,
Emmingen-Liptingen Tel. 07465 9272-0
Marien-Apotheke, Am Solberg 14,
Böttingen Tel. 07429 3452
St. Gallus-Apotheke Villingendorf, Hochwaldstr. 4
Villingendorf Tel. 0741 31202

Sonntag, 11.12.2016 von 8:30 Uhr bis Mo. 8:30 Uhr

Löwen Apotheke, Bahnhofstraße 49,
Tuttlingen Tel. 07461 2434
Paracelsus-Apotheke, Königstr. 27
Rottweil Tel. 0741 13303

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

oder kostenfrei aus dem Festnetz: **0800 0022833**.

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag / Sonntag

10./11.12.2016

Dr. med. vet. H. Link-Straub, Karlstr. 28,
Tuttlingen

Tel. 07461/15267

Abfallkalender

| | |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------|
| BIOMÜLLTONNE: | Mittwoch, 21.12.2016 beide Ortsteile |
| RESTMÜLLTONNE: | Donnerstag, 29.12.2016 (!) beide Ortsteile |
| WINDELTONNE: (Deckelfarbe orange) | Mittwoch, 14.12.2016 beide Ortsteile |
| WERTSTOFFTONNE: | Montag, 19.12.2016 beide Ortsteile |
| PAPIERTONNE: | Mittwoch, 14.12.2016 beide Ortsteile |

Abfallberatung beim Landratsamt Tuttlingen
Telefon: 07461 926-3400



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Unser Torbogen im Weihnachtsglanz

Eine lange Lichterkette voller Kerzen,
leuchtet mitten in die Herzen.

Eine helle Lichterkette
glänzt und strahlt um die Wette.

Weihnachtszauber pur.

Ach der Herzen Frohnatur.

Ach welch schöner Lichterregen,

Weihnachtsglanz in allen Zweigen.

Doch wenn ein Lichtlein nicht mehr scheint,

dunkel ist es, doch alle sind vereint.

Kein Glanz mehr im Herzen,

kein Strahlen in den Weihnachtskerzen.

Einigkeit nur bringt uns Glück.

Zusammen gibt es ein großes Stück.

Wir müssen nur zusammenhalten,
dann werden die Kerzen nie erkalten.

Ein Gedicht von: Sabine Luz, Kirchentellinsfurt

Lichtgeflüster

Wenn Teelichtflammen schimmern
durch mildes Salzgestein,
wenn bunte Kerzen flimmern,
mag gerne ruhig ich sein.

Dann mag das Auge trinken
die Schönheit aus dem Licht,
die Seele mag versinken
in träumerischer Sicht.

Wiegend ist der Tanz der Lichter,
deckt mit warmen Farben zu,
mir ist als hörte ich Geflüster
dringen durch die Abendruh.

Lasse die Gedanken ziehen,
in eine ferne Märchenwelt,
durch zarte Nebel fliehen
vom Lichterglanz erhellt.

Dann ist das Teelicht abgebrannt,
dunkle Schatten aufgezogen,
der Traum, der eben mich gebannt,
wie manche Illusion verfliegen.

Charlotte Hahn